



Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Weener (Ems) am 17.05.2018, um 18:00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, Osterstraße 1, 26826 Weener.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Klaas-Enno Haken

Zweite stellvertretende Bürgermeisterin

Hildegard Hinderks

Vertretung für Herrn Reinhard Schüür

Dritter stellvertretender Bürgermeister

Nico Bloem

Mitglieder

Wilfried-Dieter Dreesmann

Lars Klinkenborg

Johanne Pastoor

Thomas Sowade

Hannelore Wloka-Schoon

beratende Mitglieder

Marianne Schüür-Buntjer

Verwaltung

Hermann Welp

Traute Abbas

Angelika Janßen-Harms

Nicole Groenewold

Erster Stadtrat

Stellvertretende Fachbereichsleiterin

Gleichstellungsbeauftragte

Verwaltungsfachangestellte

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Ludwig Sonnenberg

Mitglieder

Reinhard Schüür

beratende Mitglieder

Udo Becker

Elke Martini

Vor Beginn der Sitzung erfolgt um 17:00 Uhr eine Besichtigung des Kindergartens Stapelmoor. Die Leiterin des Kindergartens, Frau Gosewinkel-Reier, führt die

Ausschussmitglieder durch die einzelnen Räume der Einrichtung und erläutert hierbei die Notwendigkeit für die Ersatzbeschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen. Sie verweist in diesem Zusammenhang auch auf den baulichen Zustand des in den 70er Jahren gebauten Gebäudes. Es wird während der Besichtigung deutlich, dass mittelfristig entsprechende Sanierungs- bzw. Modernisierungsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Jugend- und Sozialausschusses, die Vertreter der Presse, die Teilnehmer des Politikerpatenprojektes sowie die Vertreter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.04.2018

einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Hiervon wird kein Gebrauch gemacht.

TOP 3 Durchführung der Seniorenfahrt 2018

Vorlage: BV/2018/2299

Ausschussmitglied W.-D. Dreesmann kritisiert die von der Presse veröffentlichte Kalkulation der Kosten im Hinblick auf den städtischen Eigenanteil. Seiner Auffassung nach sei hierbei ein negativer Eindruck entstanden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Berichterstattung aufgrund der Veröffentlichung der Vorlage im Bürgerinformationssystem erfolgt sei.

Ausschussmitglied Hinderks wertet den Vorschlag für die diesjährige Seniorenfahrt nach Cloppenburg als positiv, insbesondere den gegenüber den Vorjahren konstant gebliebenen Teilnehmerbeitrag. Sie weist darauf hin, dass auch Teilnehmern mit körperlichen Einschränkungen die Teilnahme ermöglicht werden muss.

Ausschussmitglied Bloem hebt in seinem Redebeitrag die Bedeutung der jährlichen Seniorenfahrt hervor. Auch seiner Auffassung nach sei es wichtig, dass keine Erhöhung des Teilnehmerbeitrages erfolgt.

Es wird beschlossen, am Donnerstag, 09.08.2018, eine Seniorenfahrt entsprechend dem beigefügten Vorschlag ins Museumsdorf nach Cloppenburg durchzuführen und den Teilnehmerbeitrag wie in den vergangenen Jahren auf 35,00 € festzusetzen.

einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

TOP 4 Haushalt 2018 - Zuständigkeit Jugend- und Sozialausschuss
Vorlage: BV/2018/2298

Die Verwaltung erläutert zunächst die Haushaltsansätze des Teilergebnishaushaltes. Sie geht hierbei auf die konkreten Veränderungen, wie beispielsweise die Einführung der Beitragsfreiheit in den Kindergärten und deren finanziellen Auswirkungen, ein.

Im Ergebnis wird festgestellt, dass insbesondere die freiwilligen Leistungen im bisherigen Umfang aufrechterhalten werden können. Dieses sei ein sehr wichtiges Signal für die ehrenamtliche Jugend- und Seniorenarbeit im Bereich der Stadt Weener (Ems).

Zu den vorgeschlagenen Haushaltsansätzen des Teilergebnishaushaltes besteht kein Beratungsbedarf.

Im Anschluss wird die Investitionsplanung 2018 zur Diskussion gestellt. Aufgrund der unmittelbar vor der Sitzung durchgeführten Besichtigung des Kindergartens Stapelmoor und des dort festgestellten Bedarfes für die Ersatzbeschaffung von Ausstattungs- und Einrichtungsgegenständen entwickelt sich zu dem entsprechenden Haushaltsansatz eine lebhafte Diskussion.

Ausschussmitglied Wloka-Schoon plädiert in mehreren Wortbeiträgen dafür, die finanziellen Mittel um 4.000,00 € auf insgesamt 15.000,00 € aufzustocken. Das gleiche soll für den Kindergarten Holthusen gelten, der vor Beginn der zurückliegenden Sitzung am 19.04.2018 besichtigt wurde. In diesem Zusammenhang schlägt sie weiterhin vor, für die Planungen zur Verbesserung der räumlichen Situation im Kindergarten Holthusen finanzielle Mittel für Architektenleistungen in den Haushalt einzuplanen. Die Verwaltung weist diesbezüglich auf die Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses hin, welcher bereits am 15.05.2018 die Haushaltsberatungen durchgeführt habe. Darüber hinaus bestünden aufgrund der zur Verfügung stehenden Fläche in Holthusen grundsätzlich keine Möglichkeiten einer baulichen Erweiterung.

Ausschussmitglied Hinderks bestätigt ebenfalls die Notwendigkeit, den Kindergarten Stapelmoor zu modernisieren, spricht sich allerdings gegen eine pauschale Erhöhung des Ansatzes aus. Sie bezieht sich auf die vergleichbare Situation im Kindergarten Holthusen und weist darauf hin, dass man ebenfalls noch den Kindergarten Möhlenwarf besichtigen müsse, um insgesamt zu einer verlässlichen Einschätzung zu gelangen, in welcher Einrichtung in welchem Umfang ein Bedarf für eine Modernisierung besteht.

Auch Ausschussmitglied Sowade spricht sich für die Erstellung einer sogenannten „Prioritätenliste“ aus, nach der in den nächsten Jahren in den in Betracht kommenden Kindergärten investiert werden muss.

Ausschussmitglied Wloka-Schoon plädiert für eine Sondersitzung des Jugend- und Sozialausschusses gemeinsam mit dem Bau- und Umweltausschuss im Anschluss an die Besichtigungen von allen Kindergärten, um den bestehenden Bedarf für erforderliche Sanierungs- bzw. Modernisierungsarbeiten in den Kindergärten festzulegen. Eine entsprechende Sitzung solle sinnvollerweise vor Beginn der Haushaltsberatungen 2019 durchgeführt werden.

Zum Ende der Diskussion zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich weitere Wortmeldungen zur Sinnhaftigkeit der Erhöhung des Haushaltsansatzes für den Kindergarten Stapelmoor für das Jahr 2018.

Über die diskutierte gemeinsame Sondersitzung des Jugend- und Sozialausschusses und des Bau- und Umweltausschusses erfolgt keine separate Abstimmung, es besteht jedoch Konsens unter den Ausschussmitgliedern, entsprechend zu verfahren.

Es ergeben sich dann folgende Abstimmungen.

Beschlussfassung in Unterpunkten

TOP 4.1 Haushalt 2018 - Zuständigkeit Jugend- und Sozialausschuss
Vorlage: BV/2018/2298/1

Die im Teilergebnisplan 2018 der Zuständigkeit des Jugend- und Sozialausschusses zugeordneten Haushaltsansätze werden mit den Auswirkungen auf den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt beschlossen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 4.2 Haushalt 2018 - Zuständigkeit Jugend- und Sozialausschuss
Vorlage: BV/2018/2298/2

Erhöhung des Haushaltsansatzes Kindergärten und Kinderkrippen – Betrieb Kindergarten Stapelmoor (Untersachkonto: 07200.40017) von bisher 11.000,00 € um 4.000,00 € auf neu 15.000,00 €.

mehrheitlich beschlossen	Ja 5 Nein 3 Enthaltung 0
--------------------------	--------------------------

TOP 4.3 Haushalt 2018 - Zuständigkeit Jugend- und Sozialausschuss
Vorlage: BV/2018/2298/3

Die in der Investitionsplanung 2018 der Zuständigkeit des Jugend- und Sozialausschusses zugeordneten Haushaltsansätze – ohne Untersachkonto 07200.40017 - werden mit den Auswirkungen auf den Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt beschlossen.

einstimmig beschlossen	Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0
------------------------	--------------------------

TOP 5 Mitteilungen der Verwaltung

Keine

--

TOP 6 Anfragen und Anregungen

Keine.

--

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Eine Teilnehmerin des Politikerpatenprojektes fragt an, warum im Kindergarten Stapelmoor keine Rauchmelder installiert seien. Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass für öffentliche Gebäude andere Vorgaben gelten als für private Einrichtungen. Aufgrund eines Antrages der SPD-Fraktion sei jedoch zur Verbesserung der Sicherheit vorgesehen, alle öffentlichen Einrichtungen mit entsprechenden Brandmeldern auszustatten. Hierfür sind im Haushalt 2018 bereits entsprechende Mittel eingeplant.

Ende der Sitzung: 18:38 Uhr

Klaas-Enno Haken
Vorsitzender

Hermann Welp
Erster Stadtrat

Nicole Groenewold
Protokollführerin